

## Mittheilung des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller über die Lohnverhältnisse und über die finanziellen Resultate der Actien-Gesellschaften.

Der Verein deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller hat auch in diesem Jahre über die Lohnverhältnisse und über die finanziellen Resultate der Actien-Gesellschaften vor und nach der Wiedereinführung der Eisenzölle eine Enquête veranstaltet. Bis Mitte April waren die Antworten von 233 (vorwiegend großen) Eisenhüttenfirmen, Gießereien und Maschinenbauanstalten (darunter 94 Actien-Gesellschaften) aus allen Theilen des Reiches eingegangen. Im Januar 1879 beschäftigten diese 233 Werke 124 262 Arbeiter mit  $\mathcal{M}$  7 681 291 Monatslohn, im Januar 1887 dagegen 162 320 Arbeiter mit  $\mathcal{M}$  10 740 056 Monatslohn. Demnach waren die Zahl der Arbeiter um 38 058 (30,6%), die Gesamtlöhne pro Monat um  $\mathcal{M}$  3 058 765 (39,8%) gestiegen. Im Januar 1879 verdiente durchschnittlich (also mit Einschluß der jüngeren und geringer bezahlten Arbeitskräfte) 1 Arbeiter monatlich  $\mathcal{M}$  61,83,

im Januar 1887 dagegen  $\mathcal{M}$  66,17. Für die 12 Monate des Jahres 1886 berechnet, würde sich ein Mehrverdienst des Arbeiters von  $\mathcal{M}$  52,08 und für die 233 Werke, die nur erst einen wenn auch sehr ansehnlichen Theil der deutschen Eisenindustrie repräsentiren, eine Steigerung an Lohnzahlungen um die bedeutende Summe von 36 705 180  $\mathcal{M}$  annehmen lassen.

Die obengenannten 94 Actien-Gesellschaften erzielten laut ihrer veröffentlichten Bilanzen im Geschäftsjahr 1879, bzw. 1878/79, mit  $\mathcal{M}$  337 689 613 Actien-Kapital einen Gesamt-Ueberschufs von  $\mathcal{M}$  7 261 895 = 2,15%, im letzten Geschäftsjahr 1886, bzw. 1885/86, dagegen mit  $\mathcal{M}$  353 946 684 Actien-Kapital einen Ueberschufs von  $\mathcal{M}$  13 955 569 = 3,94%, demnach einen Mehrertrag von 1,79% ihrer Actien-Kapitalien.

Im Auftrage:  
Dr. H. Rentzsch.

### Specielle Nachweise.\*

Auf Anordnung des Vorstandes vom Verein deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller wurden im Februar d. J. an sämtliche 334 Mitglieder des Vereins, sowie an 160 außerhalb des Vereins stehende (vorwiegend kleinere) Firmen der Eisen-

industrie und des Maschinenbaues, welche unsere früheren Fragebogen in der Regel beantwortet haben, in Summa an 494 Firmen die nachstehenden Fragen gerichtet:

Auf Ihren Werken betrug:

	1887	im Monat Januar 1886	1879
Gesamtzahl der beschäftigten Arbeiter? . . . . .			
Summe der gezahlten Löhne? . . . . . $\mathcal{M}$			

Von den darunter befindlichen 136 Actien-Gesellschaften wurden außerdem noch die folgenden Fragen erbeten:

	1886 bezw. 1885/86 (überh. letzter Abschlufs)	in 1885 bezw. 1884/85 (vorletztl. Abschlufs)	1879
1. Höhe des Actien-Kapitals . . . . . $\mathcal{M}$			
Bilanz { 2. Datum des Abschlusses den . . . . .			
— { 3a. Gewinn nach erfolgter Abschreibung $\mathcal{M}$			
Abschlüsse. { 3b. Verlust nach erfolgter Abschreibung $\mathcal{M}$			
— { 4. Gezahlte Dividende . . . . . %			

\* Um die Vergleichen mit den Berichten der früheren Jahrgänge zu erleichtern, ist meist dieselbe Reihenfolge beibehalten worden.